



# CASIO - Bedienungsanleitung

## Modul Nr. 1052

Seite 2

### Über die Zeitmessung

Der Stoppuhr-Modus kann die Zeit in einem von zwei verschiedenen Formaten messen: kontinuierlich und individuell.  
Wenn das kontinuierliche Format gewählt ist, können Sie Runden- und Zwischenzeiten messen und diese in dem Speicher abspeichern.  
Mit dem individuellen Format werden die Zeiten als individuelle Veranstaltungen in dem Speicher gespeichert.



Zeigt kontinuierliche Zeitmessung an



Zeigt individuelle Zeitmessung an

### Umschalten zwischen kontinuierlicher und individueller Zeitmessung

1. In dem Stoppuhr-Modus ist darauf zu achten, daß die obere Anzeige nur Nullen (0:00'000 oder 00'00"000; siehe unter "Änderung des Anzeigeformats der gemessenen Zeit" auf Seite 21) anzeigt. Ist dies nicht der Fall, den Knopf (F) drücken.
2. Knopf (A) drücken, um zwischen der kontinuierlichen und individuellen Zeitmessung umzuschalten.

5. Schritt 4 für nachfolgende Runden wiederholen. Die Zeiten von bis zu fünf Runden bleiben in dem Speicher erhalten. Mit jedem Start der Zeitmessung einer neuen Runde wird die Rundennummer um 1 erhöht.
6. Knopf (F) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
7. Um die Stoppuhr auf lauter Nullen zurückzustellen, Knopf (F) drücken.

### Messen der Zwischenzeiten

1. In dem Stoppuhr-Modus die kontinuierliche Zeitmessung wählen.
2. Knopf (C) drücken, bis die "SPLIT" Anzeige auf dem Display erscheint.
3. Knopf (B) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
4. Knopf (B) am Ende des ersten Abschnittes drücken, um die Zeit für diesen Abschnitt in dem unteren Display und die gesamte abgelaufene Zeit in dem oberen Display anzuzeigen. Nach etwa fünf Sekunden ändert das obere Display auf die Zeitmessung der gesamten abgelaufenen Zeit, wogegen das untere Display die Zeit für den nächsten Abschnitt anzeigt.
5. Den Schritt 4 für nachfolgende Abschnitte wiederholen. Die Zeiten von bis zu fünf Abschnitten bleiben im Speicher erhalten. Mit jedem Start eines neuen Abschnittes wird die Abschnittsnummer um 1 erhöht.
6. Knopf (F) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.

### Verwendung der Autostart-Nullzählfunktion

1. In dem Stoppuhr-Modus den Knopf (D) drücken. Das obere Display zeigt eine Zählung von 10 Sekunden an, was dem Startwert der Autostart-Nullzählung entspricht.
  2. Knopf (B) drücken, um die Nullzählung zu starten. Wenn die Nullzählung Null erreicht, beginnt die Stoppuhr zu arbeiten.
- Um die Autostart-Nullzählung zu stoppen, Knopf (F) drücken
  - Durch Drücken von Knopf (B) während der Autostart-Nullzählung, wird die Stoppuhr unverzüglich gestartet



Rundenzeiten umgewandelt werden, indem Knopf (C) gedrückt wird.

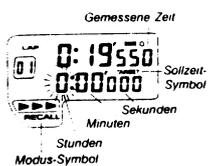
### Sollzeiten

Sie können bis zu fünf Sollzeiten einstellen und die Sollzeiten ein- oder ausschalten. Die Sollzeiten werden in einer Schleife wiederholt, so daß das folgende Ergebnis erhalten wird, wenn Sie drei Sollzeiten eingestellt haben (mit allen drei Sollzeiten eingeschaltet):



### Einstellen der Sollzeiten

1. In dem Aufruf-Modus Knopf (A) drücken, wodurch die Stundenstelle der derzeit eingestellten Sollzeit in dem unteren Display zu blinken beginnt. Diese Stelle blinkt, da sie angewählt wurde.



### Messung von individuellen Veranstaltungen

1. In dem Stoppuhr-Modus die individuelle Zeitmessung wählen.
2. Knopf (B) drücken, um die Stoppuhr zu starten und die Zeit der ersten Veranstaltung zu messen.
3. Knopf (B) am Ende der Veranstaltung nochmals drücken, um die Zeit in dem oberen und unteren Display anzuzeigen. Nach etwa fünf Sekunden wird die Zeit der Veranstaltung aus dem unteren Display gelöscht.
4. Die Schritte 2 und 3 wiederholen, um die Zeitmessung für andere Veranstaltungen vorzunehmen. Mit jedem Start der Zeitmessung für eine neue Veranstaltung, erhöht sich die Veranstaltungsnummer um 1.
5. Um die Stoppuhr auf lauter Nullen zurückzustellen, Knopf (F) drücken.

### Messen der Rundenzeiten

1. In dem Stoppuhr-Modus die kontinuierliche Zeitmessung wählen.
2. Knopf (C) drücken, bis die "LAP" Anzeige auf dem Display erscheint.
3. Knopf (B) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
4. Knopf (B) am Ende der ersten Runde drücken, um die Rundenzeit in dem oberen und unteren Display anzuzeigen. Nach etwa fünf Sekunden wechselt das obere und untere Display auf die Zeitmessung für die nächste Runde.

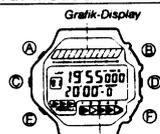
### Zeitspeicher

Die ersten fünf Male, in welchen Sie Knopf (B) in dem Stoppuhr-Modus drücken, um die Zeit einer Veranstaltung, einer Runde oder eines Abschnittes zu erhalten, werden die Stoppuhr-Anzeigen in dem Speicher gespeichert. Nur die ersten fünf aufgezählten Zeiten bleiben in dem Speicher erhalten. Nachfolgend ist dargestellt, was mit den in dem Speicher gespeicherten Zeiten passieren würde, wenn Sie Knopf (B) achtmal drücken.

Veranstaltungs-Nummer	Zeit	
01	19'55"000	Erhalten in dem Speicher
02	25'55"000	
03	20'55"000	
04	24'36"000	
05	21'42"000	
06	20'03"000	Nicht gespeichert
07	22'07"000	Nicht gespeichert
08	20'01"000	Angezeigt auf dem Stoppuhr-Display

Für Einzelheiten über das Abrufen der Zeiten aus dem Speicher siehe Seite 14.

### Aufruf-Modus



Den Aufruf-Modus verwenden, um die in dem Speicher abgespeicherten Zeiten aufzurufen, die Sollzeiten einzustellen und das Anzeigeformat der gemessenen Zeit zu ändern.

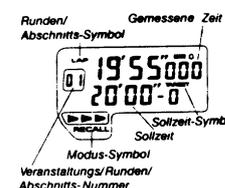
- In dem Aufrufmodus enthält das untere Grafik-Display Anzeigen für jeden der fünf Speicher. Die Anzeige für einen Speicher leuchtet auf, wenn eine in diesem Speicher gespeicherte Runden/Zwischenzeit niedriger als die entsprechende Sollzeit ist.

### Aufrufen von Daten aus dem Speicher

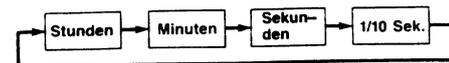
1. Wenn Sie auf den Aufruf-Modus schalten, dann wird die in dem Speicher gespeicherte Zeit auf dem Display angezeigt.
2. Knopf (F) drücken, um die Daten in anderen Speichern anzuzeigen.

### Umwandlung zwischen Rundenzeiten und Zwischenzeiten

Um die in dem Speicher gespeicherten Rundenzeiten in Zwischenzeiten umzuwandeln, Knopf (C) drücken. Umgekehrt können auch in dem Speicher gespeicherte Zwischenzeiten in



2. Knopf (E) drücken, um die angewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



3. Wenn eine Zahl angewählt ist (blinkt), Knopf (D) oder (C) drücken, um diese Zahl zu erhöhen bzw. zu vermindern. Wird einer dieser beiden Knöpfe gedrückt gehalten, dann ändert die derzeit angewählte Zahl schnell.
  - Die maximal einstellbare Sollzeit beträgt 9 Stunden, 59 Minuten und 59,9 Sekunden.
4. Nachdem Sie die erste Sollzeit eingestellt haben, Knopf (F) drücken, um auf die nächste Sollzeit weiterzuschalten.
5. Die Schritte 2, 3 und 4 wie erforderlich wiederholen, um bis zu fünf Sollzeiten einzustellen.
6. Knopf (A) nochmals drücken, um wiederum auf das Display des Aufruf-Modus zurückzukehren.
  - Die Knöpfe (C) und (D) gleichzeitig während Schritt 2, 3 oder 4 in dem obigen Vorgang drücken, um eine Sollzeit zu löschen.

# CASIO - Bedienungsanleitung

## Modul Nr. 1052

Seite 3

### Ein- und Ausschalten der Sollzeiten

1. In dem Aufruf-Modus den Knopf (A) drücken, wodurch die Stundenstelle der derzeit eingestellten Sollzeit in dem unteren Display zu blinken beginnt.
2. Knopf (F) drücken, um die gewünschte Sollzeit zu wählen.
3. Knopf (E) drücken, um die derzeit angezeigte Sollzeit ein- oder auszuschalten. Der Schriftzug "OFF" erscheint in dem unteren Display, wenn eine Sollzeit ausgeschaltet ist.
4. Die Schritte 2 und 3 wunschgemäß wiederholen.
5. Knopf (A) drücken, um auf den Aufruf-Modus zurückzukehren.

### Hinweis:

- Der Schriftzug "ALL OFF" wird auf dem unteren Display in dem Stoppuhr-Modus angezeigt, wenn alle Sollzeiten ausgeschaltet sind.

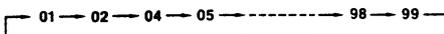
### Kontrolle der Sollzeiten

Während des Stoppuhr-Modus können Sie die eingeschalteten Sollzeiten kontrollieren, indem Sie Knopf (F) drücken. Wenn Sie die Stoppuhr bei angezeigter Sollzeit starten, dann wird die angezeigte Sollzeit als Sollzeit für die erste Runde, den ersten Abschnitt oder die erste Veranstaltung verwendet. Achten Sie darauf, daß beim späteren Aufrufen der Daten die Sollzeit, ab der begonnen wird, die in dem Speicher abgespeicherten Zeiten beeinflusst. Falls Sie zum Beispiel die Stoppuhr starten, wenn die Sollzeit 04 angezeigt wird, und danach Knopf (E) fünf Mal für Zeitmessungen drücken, dann werden die Zeiten wie nachfolgend dargestellt gespeichert.

Nummer	Inhalt	Nummer	Inhalt
01	0:00	05	Zweites Mal
02	0:00	06	Drittes Mal
03	0:00	07	Viertes Mal
04	Erstes Mal	08	Fünftes Mal

### Wenn eine Sollzeit ausgeschaltet ist

In diesem Fall wird die Anzeige übersprungen. Wenn die Sollzeit 03 ausgeschaltet ist, die anderen Sollzeiten aber eingeschaltet sind, dann werden diese Sollzeiten durch drücken von Knopf (F) in der folgenden Reihenfolge angezeigt.



### Änderung des Anzeigeformats der gemessenen Zeit

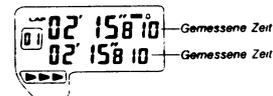
In dem Aufruf-Modus Knopf (E) drücken, um das Anzeigeformat der Zeitmessung zwischen Minuten (00'00'000) und Stunden (0:00'000) umzuschalten.

### Sollzeit-Alarmfunktion

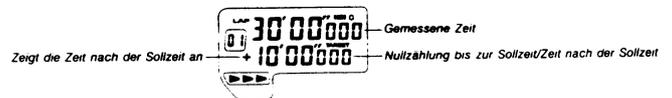
Während der Zeitmessung in dem Stoppuhr-Modus ertönt der Piepser der Armbanduhr eine Minute vor einer Sollzeit (die eingeschaltet ist). Wenn die Sollzeit erreicht ist, dann ertönt der Piepser für 10 Sekunden. Der Piepser der Armbanduhr ertönt nicht für ausgeschaltete Sollzeiten oder für auf 0:00'00'000 eingestellte Sollzeiten.

Wie die Sollzeiten die Anzeigen des Stoppuhr-Modus beeinflussen. Die auf dem Display des Stoppuhr-Modus angezeigten Informationen hängen davon ab, ob eine Sollzeit eingestellt und ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn eine Sollzeit von Null eingeschaltet ist



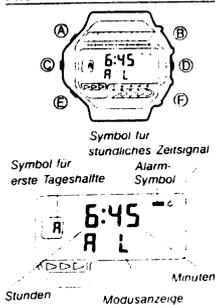
Wenn eine Sollzeit anders als Null eingeschaltet ist



### Umwandlung einer gemessenen Zeit in eine Sollzeit

1. In dem Aufruf-Modus den Knopf (F) drücken, bis Sie die gemessene Zeit (in dem oberen Display) aufgefunden haben, die Sie in eine Sollzeit umwandeln möchten.
2. Knopf (E) gedrückt halten, bis die Armbanduhr piepst und die gemessene Zeit in das untere Display wechselt, um eine Sollzeit zu werden. Zu diesem Zeitpunkt werden im oberen Display nur Bindestriche angezeigt.
  - Sie können eine gemessene Zeit nur dann in eine Sollzeit umwandeln, wenn das obere Display in dem Stoppuhr-Modus nur Nullen (0:00'000 oder 00'00'000; siehe "Änderung des Anzeigeformats der gemessenen Zeit" auf Seite 21), ist dies nicht der Fall, Knopf (F) drücken.
  - Sie können die gemessenen Zeiten in Sollzeiten nur für die Zeiten 01 bis 05 umwandeln.
  - Sie können eine gemessene Zeit nicht in eine Sollzeit umwandeln, wenn die Sollzeit auf dem umzuwandelnden Display ausgeschaltet ist.
  - Die gemessene Zeit wird auf 1/100 Sekunde abgeschnitten, wenn sie in eine Sollzeit umgewandelt wird.

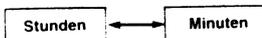
### Alarmmodus



Wenn die tägliche Alarmfunktion eingeschaltet ist, ertönt der Alarm täglich für 20 Sekunden zum voreingestellten Zeitpunkt. Einen beliebigen Knopf drücken, um den Alarm auszuschalten, wenn er ertönt. Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, dann ertönt dieses zu jeder vollen Stunde.

### Einstellen der Alarmzeit

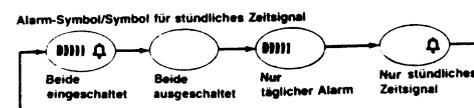
1. Knopf (A) in dem Alarmmodus drücken. Die Stundenstellen blinken auf dem Display, da diese angewählt sind. Zu diesem Zeitpunkt wird der tägliche Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Knopf (E) drücken, um die gewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



3. Knopf (D) oder (C) drücken, um die gewählten Stellen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Einen dieser Knöpfe gedrückt halten, um die gewählten Stellen mit hoher Geschwindigkeit zu ändern.
4. Nachdem Sie die Alarmzeit eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um auf den Alarmmodus zurückzukehren.

Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals

1. Knopf (E) in dem Alarmmodus drücken, um den Status des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



### Prüfen des Alarms

Knopf (F) in dem Alarmmodus gedrückt halten, um den Alarm ertönen zu lassen.

# CASIO - Bedienungsanleitung

Modul Nr. 1052

Seite 4

## Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:  $\pm 15$  Sekunden pro Monat

- **Zeitmessungs-Modus:** Stunden, Minuten, Sekunden, am/pm (erst/zweite Tageshälfte), Monat, Tag, Wochentag

Zeitsystem: Umschaltbar zwischen 12- und 24-Stunden-Format

Kalendersystem: Automatischer Kalender mit 28 Tagen für Februar

- **Stoppuhr-Modus**

Meßeinheit: 1/1000 Sekunde

Arbeitsbereich:

Zeiten: 0:00'00"000—99:59'59"999

Sollzeit: 9:59'59"999—0:00'00"000—+99:59'59"999

Veranstaltungs/Runden/Abschnitts-Nummer: 00—99

Meßmodi: Abgelaufene Zeit, Rundenzeit, Zwischenzeit

Speicherkapazität: 5 Male

- **Aufruf-Modus**

Sollzeit: 0:00'00"000—9:59'59"999

- **Alarm-Modus:** Täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal

**Batterie:** Eine Lithium-Batterie (Typ: CR2016)

Etwa 3 Jahre mit TYP CR2016 (unter der Annahme von Alarmbetrieb 20 sek./Tag, Stoppuhrbetrieb 30 min./Tag)

## GARANTIEBEDINGUNGEN

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistungen beinhalten, lassen unsere vertraglichen Gewährleistungsverpflichtungen unberührt.  
Für diese Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

- 1) Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nummern 2-5) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Fabrikationsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 12 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Batterien sowie leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen, von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen.
- 2) Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, daß mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nur für stationär betriebene (feststehende) Großgeräte verlangt werden. Andere Geräte für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind dem örtlichen CASIO-

Handelspartner zu übergeben oder dem CASIO-Service zuzusenden. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

- 3) Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind.
- 4) Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
- 5) Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind—soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist—ausgeschlossen.

**CASIO Computer Co., G.m.b.H. Deutschland**

**Bornbarch 10**

**22848 Norderstedt**